

Informationen und Anmeldungen:

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen
Annette Wernke, Sonja Steinbock
Tel.: 02382/940997-10
info@demenz-service-muensterland.de
In Trägerschaft der
Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.

Kosten: 150€

Bitte überweisen Sie die Seminarkosten auf
folgendes Konto:

Volksbank Ahlen, Warendorf, Sassenberg

BLZ 412 625 01

110 2017000

Verwendungszweck: Demenz & GB

Der Überweisungsbeleg dient als Anmeldebes-
tätigung. Sie erhalten nur dann eine gesonderte
Nachricht, wenn der Kurs bereits belegt ist.

Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie zum
Abschluss des Kurses ein Zertifikat. Bei einer
Fehlzeit von 2 Tagen und mehr erhalten Sie ei-
ne Teilnahmebescheinigung über die absolvier-
ten Einheiten.

Veranstaltungsorte:

Fuer-ein-ander - Verein für Körper- und Mehr-
fachbehinderte Menschen e.V. Kreis Warendorf

Alte Gärtnerei - offener Treff

Lippweg 9, 59269 Beckum

Lebenshilfe Hamm e.V.

Grünstr. 145, 59063 Hamm

Lebenshilfe Hamm e.V.

Galberger Weg 2, 59063 Hamm

St. Vinzenz am Stadtpark

Kampstr. 13 - 15, 59227 Ahlen

Kooperationspartner:

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen
Annette Wernke, Sonja Steinbock
Tel.: 02382/940997-10
info@demenz-service-muensterland.de
Www.demenz-service-muensterland.de

In Trägerschaft der
Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.

Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service-NRW

im Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
www.kda.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Abt. für Krankenhäuser und
Gesundheitswesen
LWL-PsychiatrieVerbund
Westfalen
Warendorfer Straße 25-27
48133 Münster
www.lwl.org



Begleitung von Menschen mit Demenz bei geistiger Behinderung

6-tägige Fortbildungsreihe vom 24.10. bis 5.12.2012

Fortbildungsreihe des Arbeitskrei- ses Demenz und bei Menschen mit geistiger Behinderung der Landes- initiative Demenz-Service NRW

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.



Einheit I - III
Termin: 24.10.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Verein Füreinander e.V.
Lippweg 9, Alte Gärtnerei
59269 Beckum

Einheit I Einführung

Einheit II Das Krankheitsbild

- Altersbedingte Veränderungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Demenzerkrankungen und Differenzierungen
- Demenz bei Menschen mit Down-Syndrom
- Erkennen einer möglichen Demenzerkrankung im Betreuungsalltag

Referent: Dr. Tilmann Fey, Chefarzt
Abt. Gerontopsychiatrie, LWL Klinik Münster

Einheit III Die Innenwelten von Menschen mit Demenz

- Das innere Erleben als Einflussfaktor auf das Verhalten von Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung
- Verkennen von Situationen
- Wahn und Halluzination

Referentin: Ulrike Klepczynski, Dipl. Pädagogin,
Lebenswert-Demenz Dortmund

Einheit IV - V
Termin: 7.11.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Verein Füreinander e.V.
Lippweg 9, Alte Gärtnerei
59269 Beckum

Einheit IV Grundlagen eines verstehenden Umgangs mit Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung

- Paradigmenwechsel - Von der Förderung zur Assistenz, durch Akzeptanz des Eigen-Sinns und der „anderen Welt“,
- Unterstützung individueller Ressourcen, Stärken und Kompetenzen

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

Einheit V Biografie- und Erinnerungsarbeit

- Die Lebensgeschichte als Einflussfaktor auf das Verhalten von Menschen mit Demenz

- Methoden der Biografiearbeit in der Betreuung von Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung, Möglichkeiten des „Anknüpfens“

Referentin: Martina Thewes-Feldmann, Alten-therapeutin, Anna Katharinenstift Dülmen

Einheit VI - VIII
Termin: 13.11.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Lebenshilfe Hamm e.V.
Grünstr. 145, 59063 Hamm

Einheit VI Einfühlende Kommunikation mit Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung

- Grundlagen einer wertschätzenden Kommunikation
- Ressourcenorientierung in der Kommunikation,
- Wahrnehmung subjektiver Gefühle und Antriebe
- Vermeidung von Angst und Stressfaktoren

Einheit VII Nonverbale Kommunikation

- Die Bedeutung und Wirkung der Körpersprache
- Wahrnehmung für die eigene Körpersprache entwickeln

Einheit VIII Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung

- Definition, Ursachen und Einflussfaktoren
- Das sozialpsychologische (Erklärungs-) Modell nach Tom Kitwood
- Vorstellungen von Interventionen anhand der Rahmenempfehlungen

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

Einheit IX - X
Termin: 21.11.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: Galberger Weg 2, 59063 Hamm

Einheit IX Alltags- und Milieugestaltung, Beschäftigungsmöglichkeiten

- Gestaltung der räumlichen Umwelt
- Alltagsstrukturierende Maßnahmen
- Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten

Einheit X Angehörigensituation

- Die Situation pflegender/betreuender Angehöriger
- Akzeptanz familiärer Systeme

- Transparenz gegenseitiger Erwartungen
- Umgang und Kommunikation mit Angehörigen

Referentinnen:

Sabine Mierelmeier, Dipl. Sozialarbeiterin
Elvira Wandrey, Fachkrankenschwester Psychiatrie

Einheit XI - XII
Termin: 28.11.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: St. Vinzenz am Stadtpark
Kampstr. 13 - 15, 59227 Ahlen

Einheit XI Ernährung von Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung

- Problemfelder (Nahrungsverweigerung, ständiger Appetit, Verlust von Etikette)
- Die Bedeutung der Nahrungsaufnahme als Einflussfaktor auf die Lebensqualität von Menschen mit Demenz
- Geeignete Lebensmittel und Darreichungsformen, z.B. Finger Food

Referentin: Eva Maria Anslinger

Einheit XII Basale Stimulation®

- Grundlagen der Basalen Stimulation®
- Praktische Übungen zur Anwendung in der Pflege und Betreuung

Referentin: Andrea Gesell, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation, Dipl.-Pflegepädagogin

Einheit XIII
Termin: 5.12.2012, 9.30 - 17.00 Uhr
Ort: St. Vinzenz am Stadtpark
Kampstr. 13 - 15, 59227 Ahlen

Kollegiale Fallberatung

- Theoretische Einführung in die Methode der KB
- Kreative Methoden
- Variationsmöglichkeiten
- Implementierung der Methode in der eigenen Einrichtung

Referentin: Annette Wernke

Auswertung der Fortbildungsreihe, Zertifikatsübergabe

Referentin:

Annette Wernke, Dipl. Soz.Päd.,
Trainerin f. kollegiale Fallberatung